

**Beschluss:** (gegen die Stimmen der SPD, der BAYERNPARTEI, der ÖDP, von DIE LINKE. und BIA)

1. Von den Ausführungen der Referentin wird Kenntnis genommen.  
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bleibt beauftragt, seine Koordinierungsfunktion weiterhin auf allen Ebenen umfassend wahrzunehmen und im Sinne der Rahmenplanung insbesondere auch bei den Vorhaben nicht-städtischer Akteure mitzuwirken.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, zusammen mit den tangierten Referaten – Baureferat und Referat für Gesundheit und Umwelt – einen Meilensteinplan zur Umsetzung der Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum und den Abhängigkeiten der einzelnen Projekte untereinander zu erstellen und dem Stadtrat voraussichtlich 2020 vorzulegen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Flussrunde bis zunächst 2021 weiterzuführen. Der Stadtrat ist hierzu regelmäßig über die Sitzungen zu informieren.  
Zudem sollen geeignete Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation zum Einsatz kommen. Nach dem Abschluss der Flussrunde werden die Ergebnisse dem Stadtrat als Endbericht bekannt gegeben.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, wie unter 4.1 Vergabeverfahren „Begleitung und Koordination der Flussrunde / Öffentlichkeit und Kommunikation“ im Vortrag der Referentin beschrieben, Werkverträge für die Betreuung der Flussrunde sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation im Zuge der Umsetzung der Rahmenplanung zu vergeben.  
Die Finanzierung der in den Jahren 2019, 2020 und 2021 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 40.000 € (insgesamt 120.000 €) erfolgt mit Sachkostenmitteln, die dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit

dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016, Vorlagenr. 14-20 / V 04459 „Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; (...)“ jährlich zur Verfügung gestellt werden.

5. Das Baureferat wird gebeten, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen im Haushaltseckdatenverfahren, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie das Referat für Gesundheit und Umwelt weiterhin bei deren Aufgaben – Vorbereitung Auslichtungen, Naturlehrpfad, Beschilderung – zu unterstützen.

**Die weiteren vertiefenden Untersuchungen für ein Isarflussbad, gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 25.7.2018 (Variante 2 – Große Isar Teilbereiche) werden ausgesetzt.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, das von Isarlust e.V. und MTV München von 1879 e.V. vorgeschlagene kostengünstige Konzept für ein „Bürgerbad“ in der großen Isar auf seine Realisierbarkeit zu prüfen und dem Stadtrat unmittelbar nach der Sommerpause die Ergebnisse der Prüfung vorzulegen.**

Zudem werden das Baureferat und das Referat für Gesundheit und Umwelt gebeten, auch in Zukunft aktiv an der Flussrunde teilzunehmen und dort über den Stand der städtischen Projekte sowie der Sanierungsvorhaben zu berichten.

Weiterhin werden das Baureferat und das Referat für Gesundheit und Umwelt gebeten, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen im Haushaltseckdatenverfahren, sich aktiv in die vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorgesehenen Formate zur Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation einzubringen.

6. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05511 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Johann Sauerer vom 18.06.2019 gilt als

geschäftsordnungsgemäß behandelt.

7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05512 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Johann Sauerer vom 18.06.2019 gilt als geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.